

653 Frauen laufen durch Vogt

Marie-Luise Heilig-Duventäster gewinnt 12. Laufsport-Linder-Frauenlauf



Frauenpower in Vogt: 653 Läuferinnen gingen beim 12. Laufsport-Linder-Frauenlauf an den Start. (Foto: Derek Schuh)

Von Christopher Melzer

VOGT Die Frage nach der Siegerin musste man sich beim zwölften Laufsport-Linder-Frauenlauf, der am Sonntag in Vogt stattfand, vor dem Start eigentlich nicht stellen. Marie-Luise Heilig-Duventäster, Ausnahmeläuferin der LG Welfen, hatte schon auf der ersten Runde im Stadion, die den Frauenlauf einläutete, ein Loch zwischen sich und die Konkurrenz gerissen.

Die Machtverhältnisse änderten sich auf der sieben Kilometer langen Strecke durch Vogt

nicht. Nach 27:09 Minuten durchlief Heilig-Duventäster das Ziel, Brigitte Hoffmann (27:25) und Brigitte Schoch (28:10) hatten das Nachsehen. Im Walken setzte sich Vorjahressiegerin Rosi Faulhaber (50:52 Minuten) durch, während Moni Graf (51:36) die Konkurrenz im Nordic-Walking gewann.

Der sportliche Charakter des Frauenlaufs ist aber nicht das Herzstück der Veranstaltung, das betonten die Organisatoren des Rennens bereits im Vorfeld deutlich. „Der Gesamtsieg ist fast Nebensache“, sagte Roland Beer, Leichtathletik-Abteilungsleiter des SC Vogt. Chef-Organisator Achim Linder sah sein Hauptziel, Frauen zum Laufen zu bringen, auch bei der zwölften Ausgabe des Frauenlaufs als erfüllt. Um 10 Uhr machten sich gestern nämlich 653 Teilnehmerinnen, ob im Laufen, Walking oder Nordic-Walking bei idealen Wetterbedingungen auf den Kurs. Auf der gesamten Strecke verteilten jubelnde Zuschauer – überwiegend Männer und Kinder – den Frauen zu.

„Ich bin überwältigt, die Stimmung ist irre“, freute sich Linder. Es seien Gänsehautmomente, die Frauen mit Spaß und Freude in Bewegung zu sehen. Geht es um die Stimmung in Vogt, geizt Linder nicht mit Superlativen. „Was die Atmosphäre angeht, gibt es regional nichts Vergleichbares.“ Vogts Bürgermeister Peter Smigoc stößt in dasselbe Horn: „Ich freue mich über die tolle Stimmung und die tolle Atmosphäre.“



Auch den Läuferinnen jeder Klasse entlockt der Frauenlauf ein Lob. Für die Laufsiegerin Heilig-Duventäster ist eine Teilnahme am Heimrennen klar. „Das ist ein fester Termin im Kalender. Die Veranstaltung ist optimal und die Strecke richtig für alle“, so die erfahrene Läuferin der LG Welfen. Im Gegensatz zu Heilig-Duventäster war der Frauenlauf 2012 für Gabriele Schuhmann der erste Wettkampf überhaupt. Die 56-Jährige ging beim Nordic-Walking an den Start und war helllauf begeistert. „Das war mein erster Wettkampf und es war eine super Sache. Die Atmosphäre war toll“, so Schuhmacher, die Unterstützung von ihrem Mann Erwin (53) hatte. Er meint, seine Frau sei aufgeregt gewesen, nun sei er aber stolz, dass sie es geschafft habe. Seinen Teil hat er dazu beigetragen. „Klar habe ich sie angefeuert, logisch.“ Beide versicherten, im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Ergebnisse: Laufen: 1. Marie-Luise Heilig-Duventäster 27:09 Minuten, 2. Brigitte Hoffmann 27:25, 3. Brigitte Schoch 28:10. Walken: 1. Rosi Faulhaber 50:52, 2. Conny Rupfle 54:25. Nordic-Walking: 1. Moni Graf 51:36.

(Erschienen: 23.09.2012 16:30)